

Podiumsdiskussion zum Thema

„Menschenhandel vor unseren Augen – welche Arbeitssektoren sind betroffen?“

BerlinPolitik im Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung, das Bündnis gegen Menschenhandel zur Arbeitsausbeutung und Inforadio vom Rundfunk Berlin-Brandenburg laden Sie herzlich am

10. Februar 2014 um 18 Uhr

zu einer Podiumsdiskussion in

**die Friedrich-Ebert-Stiftung,
Hiroshimastr. 17 in 10785 Berlin ein.**

Menschenhandel ist eine schwere Menschenrechtsverletzung und findet auch in Deutschland und Europa statt. Die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) schätzt, dass allein in Europa 880.000 Menschen von Zwangsarbeit und Menschenhandel betroffen sind.

Häufig wird dieser Begriff allein mit sexueller Ausbeutung in Verbindung gebracht. Doch wie sieht es in anderen Arbeitssektoren, wie in der Fleischindustrie, auf dem Bau oder in der Hotellerie und Gastronomie aus? Wie lässt sich Menschenhandel erkennen, Betroffenen helfen und was tut die Bundesregierung gegen diese Verbrechen?

Diese und noch weitere Fragen werden im Rahmen der Podiumsdiskussion mit folgenden Gästen erörtert werden:

- **Beate Andrees**, Senior Policy Officer, Special Action Programme to combat Forced Labour, ILO
- **Dr. Eva Högl**, Mitglied des Deutschen Bundestages
- **Harald Feles**, Oberstaatsanwalt, Staatsanwaltschaft Potsdam
- **Bettina Wagner**, Beraterin, Beratungsbüro für entsandte Beschäftigte, DGB Bezirk Berlin-Brandenburg

Moderation: **Ute Holzhey**, Inforadio (rbb), Das Forum mit Ute Holzhey

Das XENOS-Projekt Bündnis gegen Menschenhandel zur Arbeitsausbeutung wird gefördert durch:

Programmablauf:

- 18:00 Uhr Begrüßung
Nicole Zeuner, Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin
- 18.05 Uhr Filmvorführung
„Jeder Mensch hat seine Würde – vom Arbeiten in Deutschland“, Projekt
Bündnis gegen Menschenhandel zur Arbeitsausbeutung
- 18:15 Uhr Podiumsdiskussion mit Radioübertragung
- 19:15 Uhr Diskussion mit dem Publikum
- 19:45 Uhr Empfang
- 20:45 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Diskussion wird aufgezeichnet und am 16. Februar 2014 um 11.05 Uhr im Rahmen der Sendereihe Forum im Programm von Inforadio (rbb) ausgestrahlt.

Wir freuen uns, Sie zu diesem spannenden Thema einladen zu dürfen. Anmeldungen bitte per Fax an 030/26935-9240 oder per Email an forum.hk@fes.de anmelden.

Mit freundlichen Grüßen

Nicole Zeuner
BerlinPolitik im Forum Berlin

Veranstaltungsort:

Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin // Hiroshimastr. 28, Haus 2 // 10785 Berlin.

Fahrverbindungen:

Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz // Buslinie M 29 bis Haltestelle Hiroshimasteg Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße // Vom Flughafen Tegel Buslinie 109 und X9 // bis Bahnhof Zoo, dann Buslinie 200 oder 100. Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Anmeldung:

per E-Mail: forum.hk@fes.de / Anmeldebestätigungen werden nicht versandt.

Verantwortlich:

Nicole Zeuner, BerlinPolitik im Forum Berlin, Friedrich-Ebert-Stiftung // Nicole.Zeuner@fes.de

Organisation:

Hans Komorowski, BerlinPolitik im Forum Berlin, Friedrich-Ebert-Stiftung) // Hans.Komorowski@fes.de

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

Das XENOS-Projekt Bündnis gegen Menschenhandel zur Arbeitsausbeutung wird gefördert durch: